

Die Ausstellung wird im Nietzsche-Dokumentationszentrum Naumburg in Verantwortung der Friedrich-Nietzsche-Stiftung und mit freundlicher Unterstützung der Stadt Naumburg (Saale) veranstaltet.

VERANSTALTUNGSORT

Nietzsche-Dokumentationszentrum Naumburg (Saale)
Jakobsmauer 12,
D-06618 Naumburg (S.)
Telefon: +49(0)3445 26113
www.nietzsche-dokumentationszentrum-naumburg.de



FRIEDRICH-NIETZSCHE-STIFTUNG

Nietzsche-Dokumentationszentrum
Naumburg/S.



RUTH TESMAR
DANTE: EIN VERMÄCHTNIS
Bildfolgen zur
GÖTTLICHEN KOMÖDIE
Paradies, Läuterungsberg, Hölle
Bilder, Collagen, handgeschriebene Schreibbahnen

18.10.2026 – 25.9.2027

RUTH TESMAR
DANTE: EIN VERMÄCHTNIS

Bildfolgen zur
GÖTTLICHEN KOMÖDIE
Paradies, Läuterungsberg, Hölle
Bilder, Collagen, handgeschriebene Schreibbahnen

Die Schreibbahnen mit ausgewählten Texten von Ossip Mandelstam zu Dante veranschaulichen auf exemplarische Weise die anhaltende Intensität dantescher Gedanken.

Ruth Tesmar (*1951 in Potsdam) ist Malerin und Grafikerin. Von 1993 bis 2016 leitete sie als künstlerische Professorin das Menzel-Dach an der Humboldt-Universität zu Berlin. Ihre Arbeiten wurden in zahlreichen Ausstellungen präsentiert und befinden sich in verschiedenen Sammlungen. Sie erhielt diverse Preise für Grafik und Buchkunst. In den Jahren 2001 bis 2004 erarbeitete sie eine hundertteilige Bildfolge zu Dantes „Göttlicher Komödie“, die 2006 als dreibändige Prachtausgabe im Berliner Wissenschaftsverlag erschienen ist. Ruth Tesmar lebt und arbeitet in Schwerin.

Herzliche Einladung zur Vernissage

RUTH TESMAR
DANTE: EIN VERMÄCHTNIS

Bildfolgen zur
GÖTTLICHEN KOMÖDIE
Paradies, Läuterungsberg, Hölle
Bilder, Collagen, handgeschriebene Schreibbahnen

Samstag, 17. Oktober 2026, 20:00 Uhr

Nietzsche-Dokumentationszentrum Naumburg (Plenarsaal)
Jakobsmauer 12
D-06618 Naumburg (Saale)

Programm

GRUSSWORTE

Dr. Catarina Caetano da Rosa (Naumburg/S.)

LAUDATIO

Prof. Dr. Renate Reschke (Berlin)
DANTE ALS VERMÄCHTNIS?
Nietzsches und Ruth Tesmars Annäherungen
an die GÖTTLICHE KOMÖDIE

Anschließend Ausstellungsrundgang und festlicher Empfang
im Nietzsche-Dokumentationszentrum Naumburg